

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 299

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 21. Dezember
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 21 décembre
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Parait journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 299

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonne (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 299

Abonnement

Wir ersuchen, das Abonnement auf das Schweizerische Handelsamtsblatt
vor Ende Dezember bei den Postbureaux erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnement

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler, en temps opportun,
soit avant fin décembre, leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du
commerce; ceci auprès des bureaux de poste entrant en ligne de compte.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Wertmittel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements für den neuen Gebrauchs-
tarif vom 8. Juni 1921. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Handelsüberein-
kunft zwischen Italien und Spanien. — Philippinen. — Schweizerischer Arbeitsmarkt.
— Holzhandel mit Jugoslawien. — Titel der griechischen Zwangsanleihe. — Beiträge
zum Postcheck- und Groverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Décisions sur l'application du tarif prises par le Département
fédéral des douanes pour le tarif d'usage du 8 juin 1921. — Bilans de sociétés
anonymes. — Commerce de bols avec la Yougoslavie. — Titulaire de compte de
chèques et virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Schuldbrief vom 28. Februar 1914, über Fr. 600, eingetragen im
Pfandprotokoll Thaingen, Bd. 1, Seite 125, Nr. 82, lautend auf Jakob Unger,
Zimmermeister, Thaingen, zugunsten der Spar- und Leihkasse Thaingen, wird
vermisst.

Der oder die unbekanntene Inhaber des vorgenannten Titels werden
hiermit aufgefordert, denselben bis zum 31. Dezember 1924 hierorts vorzu-
legen, ansonst der Titel kraftlos erklärt und das Grundbuchamt ermächtigt
würde, denselben im Pfandprotokoll zu streichen. (W 608²)

Bibern, den 10. Dezember 1923. A. A. des Bezirksgerichtes Reiat:
Der Gerichtsschreiber: E. Seiler.

Die erstmals in Nr. 232 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916
als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 4 Obligationen zu je Fr. 500 des
3 % diff. Anleihens der S. B. B. von 1903, Nrn. 167139/42 samt Talons und
Coupons, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen
worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 611)

Bern, den 17. Dezember 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Das Bezirksgericht Neutoggenburg hat mit Entscheid vom 18. Dezember
1923, nach durchgeführtem Amortisationsverfahren, als kraftlos erklärt:

Kaufschuldversicherungsbrief, datiert Wattwil, den 30. Oktober 1883,
Pfandprotokoll Band 19, Nr. 417, Seite 659, per Fr. 1800; ursprünglicher
Kreditor: Jakob Stump, von Georg, in Hellen-Schönenberg; letzter Debitor:
Johannes Looser, Landwirt, Schönenberg-Wattwil. (W 609)

Lichtensteig, den 18. Dezember 1923.

Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Das Bezirksgericht Gossau hat am 10. Dezember 1923 den Versicherungs-
brief Nr. 1882 von Fr. 5500, datiert Gossau, den 7. Februar 1882; Kreditor:
Jos. Anton Elser, Niederdorf-Gossau; Debitor: Jos. Ant. Künzle, Dorf,
Gossau, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 610)

Gossau, den 19. Dezember 1923. Bezirksgerichtskanzlei Gossau (St. G.).

Es wird vermisst:

Depotschein Nr. 14863 der ehemaligen Bank in Luzern, nun Schweizeri-
sche Kreditanstalt, Luzern, datierend vom 3. Mai 1910, von ursprünglich
Fr. 500, lautend auf Jean Hartmann-Schnyder, Brambergstrasse 27, Luzern.

Der Inhaber wird aufgefordert, diesen Depotschein innerhalb 3 Monaten,
vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsi-
denten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls er totgerufen wird.

Luzern, den 20. Dezember 1923. (W 612²)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Der allfällige Inhaber der Inhaberobligation Nr. 109584 für 500 Fr. auf die
Schweizerische Volksbank in Zürich vom 8. April 1903; verzinslich zu 3 % %,
nebst Halbjahreszinsseheinen ab 1. August 1909, wird aufgefordert, diesen
Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handels-
amtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ab-
lauf der Frist würde der Titel samt den Zinsseheinen als kraftlos erklärt
werden. (W 585²)

Zürich, den 14. Dezember 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der unbekanntene Inhaber der Kassaseine der Spar- und Leihkasse in
Bern, Serie B, Nrn. 1726 und 1727, lautend auf den Namen der Frau Anna
Barbara Messer geb. Witschi, in Hinderbank, von je Fr. 1000, samt Coupons
per 30. Juni 1921 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert
3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf
diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 584²)

Bern, den 27. November 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Schuldbrief, angegangen 2 April 1917, haltend Fr. 2000,
haftend auf Kellerrain, in Geiss, Gemeinde Menznau, errichtet von Jost Wicki.
Gemäss Art. 870 u. ff. Z. G. B. wird hiermit der allfällige Inhaber dieses
Schuldbriefes aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei unterzeichneter
Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 576²)

Ettiswil, den 1. Dezember 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Die Kraftloserklärung des Mantelbogens der Inhaberobligation der Basler
Kantonalbank, in Basel, Nr. 46428 über Fr. 1000 wird begehrt. Gemäss Be-
schluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 24. November 1923
wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, den Titel innert drei Jahren,
also bis Mittwoch, 1. Dezember 1926, der Unterzeichneten vorzuweisen, an-
sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 571²)

Basel, den 3. Dezember 1923.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es werden vermisst:

1. Obligation der Kantonalbank Schwyz um Fr. 500, Serie J, Nr. 19131,
lautend auf den Namen Frau Agatha Wiget-Weber, Steinen, samt Coupons
per 1. Januar 1920 u. ff.

2. Transfix um Fr. 175.82 vom 9. Januar 1882, haftend auf Gross- und
Klein-Eichbühl, Nr. 46, des Gr. B. Morschach; Schuldnerin: Kreditanstalt
Luzern.

Der unbekanntene Inhaber dieser Wertmittel wird hiermit aufgefordert, die
sub Ziff. 1 erwähnte Obligation bis 30. Juni 1924 und den sub Ziff. 2 er-
wähnten Kapitaltitel bis 31. Dezember 1924 der unterzeichneten Behörde
vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 583²)

Schwyz, den 5. Dezember 1923.

Für das Bezirksgericht: Dr. X. Schnüriger, Gerichtsschreiber.

Die Inhaber der nachstehend genannten Grundpfandtitel werden hiermit
aufgefordert, sich bis zum 31. Dezember 1924 beim unterzeichneten Bezirks-
gericht zu melden und gegebenenfalls die Titel vorzuweisen, ansonst diese
kraftlos erklärt werden (Art. 870/1 Z. G. B.):

a) haftend auf Nr. 145, Ustermatte, und Nr. 149, Haus, Grundbuch Euthal,
Kaufrestschulden vom 27. Mai 1895: dem Martin Kürzi, Fr. 248.54; dem
Karl Kürzi, Fr. 248.53; dem J. M. Kürzi, Fr. 248.53; dem Ernst Kürzi,
Fr. 248.53; dem Martin Kälin, Fr. 645.61; dem Math. Kälin, Fr. 745.60;

b) haftend auf Nr. 199, zum Durst, Grundbuch Gross; Inhaberschuldbrief
für Fr. 4000, d. d. 15. Dezember 1919. Gläubiger: Daniel Fuchslin, Amerika;
Schuldner: Josef Fuchslin, Nigüetli-Gross;

c) haftend auf Nr. 130, Pokal, Grundbuch Einsiedeln Dorf A. Bodenzins-
kapital: Fr. 44.20. Gläubiger: Emil Schnyder, Einsiedeln. Schuldner: Kon-
sumverein Einsiedeln. (W 603²)

Einsiedeln, den 13. Dezember 1923.

Das Bezirksgericht.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 3 décembre 1923, le tribunal de première instance de
Genève a prononcé l'annulation des deux cédules au porteur, nos 34 et 35 et
des coupons y attachés, au montant de 250 francs-chaque, de la Société
Immobilière Rue Musy 5, à Genève. B. 27. (W 613)

R. Michoud, greffier.

Dans sa séance du 13 décembre 1922, le président du tribunal civil du
district de Lausanne, a ordonné, sur requête de la Société de Fromagerie de
Champvent, l'ouverture de la procédure en annulation de deux obligations
5 % du Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000 chacune, série M, nos 11279 et
11820 qui ont disparu.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire
au greffe de céans dans un délai échéant le 16 décembre 1925, faute de quoi
l'annulation pourra en être ordonnée. (W 582²)

Lausanne, le 13 décembre 1922.

Le président: Paul Meylan.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur in-
connu de l'obligation n° 269280 de fr. 1000, 4 1/2 %, avec feuilles de coupons
à partir du 1^{er} février 1917 faisant contre la Banque Populaire Suisse, à
Fribourg, d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine dans un
délai de 3 ans, faute de quoi l'annulation en sera prononcée et une seconde
expédition ordonnée. (W 487²)

Fribourg, le 19 octobre 1923.

Le président: A. von der Weid.

Ensuite d'ordonnance du 17 novembre crt., sommation est faite au déten-
teur inconnu des obligations 3 % de l'Etat de Fribourg de fr. 500, emprunt
de 1892, nos 27795/27800, de les produire au greffe du Tribunal de la Sarine
dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annu-
lation en sera prononcée et une seconde expédition ordonnée. (W 643²)

Fribourg, le 19 novembre 1923.

Le président: A. von der Weid.

Nous, président du tribunal du district de Moutier, sommons le détenteur
inconnu de la part sociale de fr. 1000 de la Banque Populaire Suisse, n° 31718,
au nom d'Ernest Born-Favre, décédé à Moutier, en 1915, de la produire et

de la déposer au greffe du tribunal du district de Montier, dans le délai d'une année à dater de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Il est en outre fait défense au débiteur du dit titre d'en payer le montant sous peine de payer deux fois. (W 573³)

Moutier, le 30 novembre 1923. Le président du tribunal: Périmat.

Tribunal de première instance de Genève

Deuxième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, soumons le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie n° 135071, au capital de fr. 20,000, contracté le 12 décembre 1907, auprès de la Compagnie d'assurances l'Urbaïne, de la produire et de la déposer en notre greffe, dans le délai de deux mois à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. P. 11. (W 588³)

Louis Marino.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 12. Dezember. Unter der Firma «Bombyx» Seidenhandels-Aktiengesellschaft («Bombyx» commerce de Soieries S. A.) («Bombyx» Silk-Trade Co. Ltd.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 9. November 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Ein- und Verkauf von Seiden- und Samtwaren und verwandten Artikeln, Finanzierung ähnlicher Unternehmungen und Beteiligung an solchen, sowie die Durchführung aller diesem Zwecke dienlichen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000 voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen gerichtlich und aussergerichtlich und bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht, die Firma derselben per procura zu zeichnen, zustelt. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt: Gustav A. Zickler, Kaufmann, von und in Basel. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Tiefenhöfe 8, Paradeplatz 5, Zürich 1.

Seidenstoffe. — 17. Dezember. Aktiengesellschaft vormals Baumann älter & Cie. (Société Anonyme ci-devant Baumann aîné & Cie), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 17. November 1921, Seite 2217). Eugen Sebos-Baumann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 21. November 1923 wurde an dessen Stelle als Verwaltungsratsmitglied gewählt: Walter Baumann, Kaufmann, von Coequio (Como, Italien), in St. Andrea/Coequio (Como, Italien).

Chemisch-pharmazeutisches Laboratorium. — 17. Dezember. Die Firma Gerhard F. Schmidt, in Uster (S. H. A. B. Nr. 294 vom 20. November 1920, Seite 2199), hat ihr Domizil nach Zürich 6 verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 44. Die Procura des Rudolf Wilhelm Gustav Fischer ist erloschen; dagegen erteilt der Inhaber Einzelprokura an Joh. Emil Fröy, von Zürich, in Zürich 4. Der Firmainhaber wohnt wie bisher in München.

Auto-Reparaturen. — 17. Dezember. Otto Sommerauer, von Zürich, in Zürich 6, und Alfredo Sempredon, von Verona (Italien), in Zürich 3, haben unter der Firma Sommerauer & Sempredon, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1924 ihren Anfang nehmen wird. Auto-Reparaturwerkstätte. Schwendengasse 8.

Bäckerei und Konditorei. — 17. Dezember. Inhaber der Firma Paul Neeser, in Thalwil, ist Paul Neeser-Luss, von Schöffland (Aargau), in Thalwil. Bäckerei und Konditorei: Ludretikonstrasse 18.

Restaurant. — 17. Dezember. Inhaber der Firma Johann Höfler, in Winterthur 1, ist Johann Höfler, von und in Winterthur 1. Betrieb des Restaurants Neuwiesenhof. Wartstrasse 17.

Elektrische Installationen. — 17. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Walder, in Rüti, ist Ernst Walder, von und in Rüti (Zürich). Elektrische Installationen. Hauptstrasse.

17. Dezember. «Benaudi» Telephon-Aktien-Gesellschaft (Le Téléphone «Benaudi» Société Anonyme), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1923, Seite 842). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Brandschenkestrasse 51, Zürich 2.

17. Dezember. Die Firma Theod. Schober, Conditor, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 118 vom 12. Dezember 1885, Seite 763). Konditorei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemische Spezialitäten, Chemikalien, Pharmaceutica und verwandte Produkte. — 17. Dezember. Die Firma Dr. Joseph von Sury, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1765), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation chemischer Spezialitäten, Engros- und Einzelhandel in Chemikalien, Pharmaceutica und verwandten Produkten. Export genannter Artikel nach überseeischen Ländern. Die Firma führt fortan auch die französische Firmabezeichnung Dr. Joseph de Sury.

Gemüse, Spezereien, Eier. — 17. Dezember. Inhaber der Firma Josef Forster, in Zürich 8, ist Josef Forster-Mayrhofer, von Lorch (Linz, Oesterreich), in Zürich 8. Gemüse- und Spezereihandlung, Handel in Eiern en gros. Wildbachstrasse 35.

Schreibarbeiten, Vervielfältigungen, Uebersetzungen. — 17. Dezember. Inhaberin der Firma Suter-Bohe «Schreibbureau Poly», in Zürich 6, ist Frau Clara Suter geb. Boho, von Rebsitz (St. Gallen), in Zürich 6. Schreibarbeiten und Vervielfältigungen, Uebersetzungen. Sonnegstrasse 2.

18. Dezember. Schweizerische Volksbank, Krelsbank Uster, Kreisbank Wetzikon, Kreisbank Winterthur und Kreisbank Zürich mit Comptoirs Helvetiaplatz-Zürich, Dietikon, Thalwil und Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1923, Seite 908). Der Verwaltungsratsausschuss hat in seiner Sitzung vom 18. Oktober 1923 zum Kollektivprokuristen des Gesamtinstitutes ernannt: Fritz Nägeli, von Bern und Nidau, wohnhaft in Bern, bisheriger Prokurist der Kreisbank Bern. Der Genannte zeichnet für das Gesamtinstitut sowie die oberwähnten Niederlassungen mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien. Dagegen sind die Unterschriften von Fritz Kuhn, gew. Prokurist der Kreisbank Winterthur, und diejenige des Joseph Hakl, gew. Prokurist der Kreisbank Zürich, mit Comptoirs Zürich-Helvetiaplatz, Dietikon und Thalwil, erloschen und werden deshalb im Handelsregister gestrichen.

18. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Trust Foncier (Land & Trust Company), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November

1923, Seite 2103), hat durch Statutenrevision vom 6. November 1923 ihren Sitz nach Bern verlegt. Diese Firma und damit die Unterschrift der Verwaltungsratsmitglieder Paul Silberstein und Marcel Georges Meyer werden daher hierorts annit gelöscht.

Baugeschäft (Schreinerei, Zimmerei). — 18. Dezember. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26 Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Robert Ochsner, in Illnau, ist Robert Ochsner, von Uster, in Effretikon-Illnau. Natur des Geschäftes: Baugeschäft (Schreinerei und Zimmerei). Geschäftslokal: Effretikon-Illnau.

18. Dezember. Milchgenossenschaft Ottenbach, in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 117 vom 17. Mai 1919, Seite 846). Jakob Hegetschweiler-Blaser, Heinrich Berli-Hofstetter, Gottlieb Leutert, Karl Suter-Suter und Albert Sidler-Vollenweider sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der vier erstern sind damit erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Albert Berli-Hug, Präsident; Heinrich Hegetschweiler, Vizepräsident; Heinrich Hauser, Aktuar; Ernst Berli, Quästor, und Emil Schmebel-Kleiner, Beisitzer, alle Landwirte, alle von Ottenbach und wohnhaft in Ottenbach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

Bau- und Cementgeschäft. — 18. Dezember. Der Inhaber der Firma A. Bona, in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 18. August 1910, Seite 1477), Bürger von Pfungen, wohnt in Pfungen. Geschäftslokal: Zum Löwen.

Agentur, Kommission, Verlag. — 18. Dezember. Die Firma Josef Studer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1922, Seite 1430), Agentur, Kommission und Verlag, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Baugeschäft. Maurer- und Hafnerarbeiten. — 18. Dezember. Die Firma B. Erni-Honegger, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 9. November 1905, Seite 37), Baugeschäft, Spezialität: Maurer- und Hafnerarbeiten, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Erni-Honegger» in Zürich 7 über.

Inhaber der Firma Erni-Honegger, in Zürich 7, ist Frau Wwe. Anna Erni geb. Honegger, von Trins (Graubünden), in Zürich 7. Baugeschäft. Spezialität: Maurer- und Hafnerarbeiten. Gemeindestrasse 69. Die Firma erteilt Procura an Max Erni, von Trins (Graubünden), in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «B. Erni-Honegger» in Zürich 7.

Baugeschäft. — 18. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Corti & Cie., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 306 vom 15. Dezember 1921, Seite 2418), Baugeschäft, sind die Kommanditäre Dr. Arnold Corti und Dr. Oscar Busch ausgeschieden; deren Kommanditbeteiligungen sind damit erloschen.

Rohes und verarbeitetes Holz. — 18. Dezember. «Bois» Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1923, Seite 1893). Alfred Wettstein ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

18. Dezember. Elektrizitätsgenossenschaft Steinenbachtal-Schmidrüti-Sitzberg, in Steinen-Wila (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Oktober 1915, Seite 1762). In der Generalversammlung vom 4. November 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Emil Bühler, Eduard Furrer, Gottfried Riegg, Alfred Graf, Rudolf Rebsamen, Jakob Kägi, Adolf Graf, Robert Meier und Jakob Siegfried werden daher hierorts annit gelöscht.

Metzgerei usw. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Rechsteiner, in Zürich 4, ist Ernst Rechsteiner, von Wald (Appenzell), in Zürich 4. Metzgerei und Wursterei. Köchlistrasse 6.

Metzgerei usw. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Heinrich Meier, in Zürich 8, ist Heinrich Meier, von Hombrechtikon, in Zürich 8. Metzgerei und Wursterei. Mühlbachstrasse 51.

18. Dezember. Konsum-Verein Männedorf, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 316 vom 27. Dezember 1921, Seite 2506). Joseph Küstli ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; an dessen Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Theodor Greutmann, Ingenieur, von Beggingen (Schaffhausen), in Männedorf.

18. Dezember. Schweizerischer Kaufmännischer Verein, Stellenvermittlung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 219 vom 20. September 1915, Seite 1274). Das Geschäftslokal ist verlegt nach Talacker 34.

18. Dezember. Die Firma A. Kuoni, Reisebureau Kuoni, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1916, Seite 1035), erteilt eine weitere Einzelprokura an Albert Huber, von Dällikon (Zürich), in Zürich 6.

Textilwaren. — 18. Dezember. Die Firma Eugen Burgauer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1922, Seite 2067), hat ihr Geschäftslokal nach Seidengasse 20 verlegt.

Bäckerei, Konditorei, Futtermehl. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Grob-Staub, in Dürnten, ist Fritz Grob-Staub, von Obstalden (Glarus), in Tann-Dürnten. Bäckerei, Konditorei und Futtermehlhandlung. Zelgacker.

Spenglerei und Installationen. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Christian Roth, in Winterthur 1, ist Christian Roth, von Buchholterberg (Bern) und Winterthur, in Winterthur 1. Spenglerei- und Installationsgeschäft. Niedergasse 9.

Bau- und Möbelschreinerei. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Christian Unger-Lüthi, in Winterthur 1, ist Christian Unger-Lüthi, von Hüttwilen (Thurgau), in Winterthur 1. Bau- und Möbelschreinerei. Wildbachstrasse 11.

Restaurant und Pension. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Ar. Eduard Bannwart, in Winterthur 1, ist Arnold Eduard Bannwart, von Kirchberg (St. Gallen), in Winterthur 1. Restaurant und Pension z. Wartegg. Wartstrasse 24.

Verwertung von Erfindungen auf dem Gebiete der elektrischen Beleuchtung. — 19. Dezember. Unter der Firma Fiat-Lux Aktiengesellschaft (Fiat-Lux Société Anonyme) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 1. Dezember 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Verwertung von Erfindungen auf dem Gebiete der elektrischen Beleuchtung, sowie der Betrieb aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80,000 und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt durch Vertrag vom 30. November 1923 von Henry Hirsch, Ingenieur, in Zürich 7, seine Erfindungen betreffend Jacquard Schaltvorrichtung für elektrische Universal-Lichtklame, sowie betreffend Glühlampenfassung, wie auch die darauf bezüglichen patentrechtlichen Ansprüche um die Summe von Fr. 40,000, welche durch Uebergabe von 40 voll liberierten Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000 ausgeglichen werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Dr. Michael Thalberg, Rechtsanwalt, von

Büttenhardt (Schaffhausen), in Zürich 7, und Arthur Hoffer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Apollstrasse 5, Zürich 7.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

Tuch- und Spezereivaren. — 1923. 19. Dezember. Die Firma **Sam. Wittwer**, Tuch- und Spezereivaren, in Ursenbach (S. H. A. B. Nr. 155 vom 28. Oktober 1890, Seite 763), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Otto Wittwer, Sohn», in Ursenbach.

Inhaber der Firma **Otto Wittwer, Sohn**, in Ursenbach, ist Otto Wittwer, von Trub, in Ursenbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sam. Wittwer», in Ursenbach. Tuch- und Spezereivaren.

Bureau de Moulter

Entrepreneur; commerce de vieux fers et métaux. — 19 décembre. Le chef de la raison **Emile Heimann**, à Bévillard, est Emile Heimann, originaire de Reichenbach, à Bévillard. Entrepreneur et commerce de vieux fers et métaux.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 18. Dezember. Die Firma **Cornelius Nävori**, Importgeschäft, Import in Lebensmitteln, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1922), ist abgeändert worden in: **Cornelius Nävori-Schmid**, Pinsel-engros, und die Natur des Geschäftes in Pinsel-engros.

18. Dezember. **Aktiengesellschaft der Sernftalbahnen**, in Engi (S. H. A. B. Nr. 434 vom 21. November 1903 und Nr. 160 vom 12. Juli 1922). Caspar Spältly-Braschler ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Alfred Blumer-Schuler, in Engi, und zum Vizepräsidenten das Mitglied Fritz Marti, in Matt, gewählt. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Beteiligungen an Asbest-, Eternit- und Bindemittelindustrien. — 19. Dezember. **Schweizerische Eternit-Werke A. G.**, in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 383 vom 9. Oktober 1903 und Nr. 9 vom 10. Januar 1921). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1923 ihre Statuten revidiert. Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr **Amiantus**. Zweck der Gesellschaft ist, sich an Unternehmungen der Asbest-, Eternit- und Bindemittelindustrien zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt wie bisher Fr. 1,200,000, eingeteilt in 240 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 5000, und ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern; er ist ermächtigt, sich jederzeit durch Cooptation bis zur Gesamtzahl von fünf Mitgliedern zu ergänzen. Die durch Cooptation ernannten Mitglieder unterliegen der Bestätigung durch die Generalversammlung. Die Mitglieder des Verwaltungsrates Ernst Schmidheiny und Jean Bär zeichnen für die Gesellschaft rechtsverbindlich durch Einzelunterschrift. Die bisherigen Unterschriftsberechtigungen von Direktor Otto Kälin, Alwin Schneider, Eugen Guhl und Hans Hort sind erloschen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei der Eternit-A. G., in Niederurnen.

19. Dezember. Unter der Firma **Eternit A. G. (Eternit S. A.)** hat sich, mit Sitz in Niederurnen, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und Verwertung von Eternitprodukten und anderer technischer Spezialitäten im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich bei Unternehmungen verwandter Art auf ihr geeignet scheinende Weise beteiligen; sie ist zur Vornahme aller damit in Verbindung stehenden technischen, kaufmännischen und finanziellen Geschäfte befugt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 950,000, eingeteilt in 950 auf den Inhaber lautende Aktien im Nennwerte von Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Ernst Schmidheiny, Kaufmann, von Balgach (St. Gallen), in Heerbrugg (St. Gallen); Jean Bär, Fabrikdirektor, von Kesswil (Thurgau), in Niederurnen; Dr. Hans Hoffmann, Advokat, von und in St. Gallen. Die beiden Erstgenannten zeichnen für die Gesellschaft rechtsverbindlich durch Einzelunterschrift, ebenso der Direktor Otto Kälin, von Einsiedeln (Schwyz), in Niederurnen. Im weiteren ist Einzelprokura erteilt an Eugen Guhl, von Frauenfeld (Thurgau), in Niederurnen; Hans Hort, von Oberhofen-Laufenburg (Aargau), in Niederurnen, und Ernst Schmidheiny, von Balgach (St. Gallen), in Wildegg (Aargau). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern.

Zug — Zoug — Zugo

1923. 19. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weberei an der Lorze, Giedion & Figli**, Fabrikation und Handel in Baumwollwaren, in Zug (S. H. A. B. Nr. 196 vom 22. August 1916, Seite 1301), hat sich zufolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Baslthal

1923. 19. Dezember. Die **Konsumgenossenschaft Oensingen**, in Oensingen, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der in Schweizerische Handelsamtsblatte Nr. 255 vom 14. Oktober 1907, Seite 1774 publizierten Tatsachen getroffen: Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv zwei vom Verwaltungsrate bezeichnete Mitglieder, gegenwärtig Albert Pfleger, Landwirt, und Arnold Rieder, Konsumverwalter, beide von und in Oensingen. Als Publikationsorgane werden der Anzeiger für das Gäu und Thal, sowie das Genossenschaftliche Volksblatt bestimmt. Aus dem Verwaltungsrat sind als Mitglieder ausgeschieden: Lorenz von Arx, Adolf Berger, Jakob Rasmann, Gottfried Zimmermann, Adolf Baumgartner, Johann Schüpbach, Siegfried Ledermann, Jakob Arn, Jakob Roth und Gottfried Dubach. An deren Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Hermann von Arx, Landwirt; Ernst von Arx, Seilermeister; Beda Baumgartner, Kontrollleur; Robert Baumgartner, Giessler; Kilian Berger, Vorarbeiter; Otto Keller, Giessler; diese von und in Oensingen; Beda Grolimund, von Müliswil, Kammmacher, in Oensingen; Rudolf Aeschbach, von Burg (Aargau), Werkmeister, in Oensingen; Albert Stampfli, von Hüniken, Giessler, in Oensingen, und Ernst Weibel, von Dettighofen (Thurgau), Schlosser, in Oensingen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 23. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Textil-Reisserei A. G. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 7. Juli 1921, Seite 1379 und dortige Verweisungen), Herstellung von Kunstwollen, Kunstbaumwolle und von sonstigen einschlägigen Artikeln, sowie deren weitere Verarbeitung und der Handel mit diesen Produkten, ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Metallurgische Produkte. — 4. Dezember. Die Firma **Ernst Linder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 297 vom 24. November 1920, Seite 2222),

Handel in metallurgischen Produkten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Linder & Co.**

Otto Linder, von und in Basel, und Ernst Linder-Schmid, von Basel, in Spiez (Bern), haben unter der Firma **Linder & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1924 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Ernst Linder, in Basel, übernimmt. Otto Linder ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Ernst Linder-Schmid ist Kommanditist mit der Summe von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Handel in metallurgischen Produkten und technischen Artikeln en gros. Leonhardsgraben 2.

Bankgeschäfte und Vermögensverwaltungen. — 10. Dezember. Die Firma **Passavant & Cie. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 12. Juli 1919, Seite 1239 und dortige Verweisungen), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Die Firma **Passavant Georges & Cie. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 62 und dortige Verweisungen), Bank- und Effekten-geschäft, ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Passavant & Cie.», in Basel.

Georges Passavant-Fichter und Dr. jur. Gustav Grüninger-Passavant, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Passavant & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1924 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Passavant Georges & Cie. in Liq.», in Basel, übernimmt. Georges Passavant-Fichter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Dr. jur. Gustav Grüninger-Passavant ist Kommanditist mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) und erhält zugleich die Prokura. Die Firma erteilt ferner Einzelprokura an Fritz Herperger, von und in Basel. Bankgeschäfte und Vermögensverwaltungen. St. Alban-Vorstadt 2.

Technische Artikel. — 17. Dezember. Die Firma **Marcel Kuenzer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. Juni 1919, Seite 1030), Handel in technischen Artikeln, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Furnituren A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1923, Seite 1985 und dortige Verweisungen), Import und Vertrieb von Meercerewaren, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1923 ihre Statuten abgeändert. Die Firma lautet nunmehr: **Furnituren A. G. Gesellschaft für Textilindustrie (S. A. Furnitures, Société pour l'industrie textile)**. Der Zweck des Unternehmens ist nunmehr der Handel mit allen Rohstoffen und Fabrikaten der Textilbranche, sowie mit Meercerewaren aller Art. Der Zweck der Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung auf verwandte Zweige ausgedehnt werden. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 246 vom 20. Oktober 1923, Seite 1983, publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Wurst- und Fleischwaren, Metzgerei, Wurst- und Delikatessen-Spezialitäten. — 17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Kuhn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1923, Seite 1778 und dortige Verweisungen), Fabrikation von Wurst- und Fleischwaren, Metzgerei und Vertrieb von Wurst- und Delikatessen-Spezialitäten, erteilt Einzelprokura an Ernst Kuhn-Bourquin, von und in Basel.

17. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Magazine zu den vier Jahreszeiten vormals A. Eppens Sohn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1922, Seite 2098 und dortige Verweisungen), Handel in Nouveautés, Meercerie, Passementerie, Besatz und anderen Artikeln der Bekleidungswarenbranche, sowie Konfektion von Damenhüten, hat in der Generalversammlung vom 12. November 1923 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. November 1922, n° 258, Seite 2098, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ist Peter Schmid-Weber infolge Todes ausgeschieden. In den Verwaltungsrat ist neu gewählt worden: Dr. Peter Schmid, Advokat und Notar, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Sally Weingärtner, von und in Basel.

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel. — 18. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Münzinger & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1923, Seite 542 und dortige Verweisungen), Fabrikation von und Handel in Gas-, Wasser- und sanitären Artikeln en gros, hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben. Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Färberei und chemische Waschanstalt. — 18. Dezember. Die Firma **Philipp Rupprecht's Wwe.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 28. Oktober 1916, Seite 1642), Färberei und chemische Waschanstalt, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Walter Rupprecht, Färberei und chem. Waschanstalt», in Basel.

Inhaber der Firma **Walter Rupprecht, Färberei u. chem. Waschanstalt**, in Basel, ist Walter Rupprecht, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Martha geb. Meyer in Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Philipp Rupprecht's Wwe.», in Basel. Färberei und chemische Waschanstalt. Hammerstrasse 23.

18. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bodenkreditbank in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 5. Juli 1922, Seite 1315 und dortige Verweisungen), Darlehen auf Grundpfand. Erwerb, Veräusserung und Beleihung von Grundpfandforderungen. Ausgabe von Pfandbriefen und Obligationen. Bau-geschäfte aller Art. Erwerb, Veräusserung, Vermietung, Verwaltung und Verpachtung von Liegenschaften in der Schweiz und im Auslande, Beteiligung an Gesellschaften mit diesen Geschäftszwecken durch Uebernahme von Aktien oder in anderer Weise, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1923 die Gesellschaftsstatute abgeändert. Das Aktienkapital wurde dabei von zehn Millionen auf eine Million Franken (Fr. 1,000,000) herabgesetzt. Es ist nunmehr eingeteilt in 20,000 Aktien im Nominalbetrag von je Fr. 50, von denen die Aktien Serie A Nrn. 1—1000 auf den Inhaber und die Aktien Serie B Nrn. 10001—20000 auf den Namen lauten. Die übrigen Änderungen der Statuten berühren die früher publizierten Tatsachen nicht.

18. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kobers Buch- und Kunsthandlung Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 320 vom 31. Dezember 1921, Seite 2536 und dortige Verweisungen), Uebernahme und Fortbetrieb der Sortimentsabteilung der in Basel eingetragenen Buchhandlung unter der Firma **Kober C. F. Spittler's Nachfolger** usw., hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 1923 ihre Statuten revidiert und die Firma abgeändert in **Garnhandels-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour le Commerce du Fil) (Thread Trading Company Limited)**. Der Geschäftszweck wurde erweitert und umfasst nunmehr auch noch den Handel und Vertrieb von Textilien aller Art und der dazu verwandten Rohstoffe, sowie auch die Herstellung dieser Produkte. Die Gesellschaft ist befugt, alle Geschäfte abzuschliessen, die den Gegenstand des Unternehmens zu fördern geeignet sind und kann Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Karl Egli-Boltshausen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Alphonse Ehinger, Prokurist, von und in

Basel, welcher die Gesellschaft durch seine Einzelunterschrift verpflichtet. Geschäftslokal nummehr: Aescheuvorstadt 77.

18. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Textil-Union Seta-Lana A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1923, Seite 2066 und dortige Verweisungen), Handel in Textilwaren und verwandten Artikeln. Übernahme und Weiterbetrieb des Manufakturwarengeschäftes der Firma Farioli, Piccinelli & Co., Textil-Union «Seta-Lana», ist ausgeschieden: Gaston Verron-Ackert, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Zürich.

18. Dezember. Die **Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1923, Seite 1179 und dortige Verweisungen), Versicherung direkt und im Wege der Rückversicherung oder Retrozession, gegen die Gefahren des See-, Fluss- und Landtransportes und der damit im Zusammenhang stehenden Lagerungen, erteilt Kollektivprokura an Friedrich Hefti, von Ebnenda (Glarus), in Basel. Derselbe ist berechtigt, mit einem Mitgliede des leitenden Ausschusses für die Gesellschaft kollektiv zu zeichnen.

18. Dezember. Unter der Firma **Eisen- und Metallhandel A. G.** (S. A. pour le commerce en fers et métaux) (Società anonima per il commercio di ferro e di metallo) gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft. Zweck des Unternehmens ist der Handel in Eisen und Metallen, sowie allen verwandten Artikeln der Eisen- und Metallbranche. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder verwandter Art beteiligen und alle Geschäfte ausführen, die mit den genannten Zwecken oder mit der Anlage von der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Mitteln in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann zur besseren Durchführung dieses Zweckes Filialen in der Schweiz und im Ausland gründen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. November 1923 festgesetzt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 40 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, und, soweit öffentliche Bekanntmachung gesetzlich vorgeschrieben ist, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus. Einziges Mitglied desselben ist zurzeit: Dr. Alfred Lehmeier, Advokat, von und in Basel, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Aescheuvorstadt 75.

Waren jeder Art. — 19. Dezember. Fritz Plüss, von Ryken (Aargau), in Basel, und Paul Braun-Bachmann, von und in Basel, haben unter der Firma **F. Plüss & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1924 beginnt. Fritz Plüss ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Paul Braun-Bachmann ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und führt zugleich die Prokura. Handel in Waren jeder Art. St. Johanns-Ring 93.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1923. 17. Dezember. **Rabattspareverein St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1923, Seite 1446). Das Geschäftslokal befindet sich zurzeit: Schmidgasse 14, St. Gallen C.

Aussteuern usw. usw. — 18. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Brunner-Pfenninger**, in Rapperswil, ist Heinrich Brunner-Pfenninger, von Wald (Zürich), in Rapperswil. Aussteuergeschäft, Bett- und Polsterwarenfabrikation, elektrische Bettfedernreinigungs-Anstalt. Alte Jonastrasse. Die Firma erteilt Prokura an Jost Morger, von Eschenbach (St. Gallen), in Wald (Zürich).

Schuh-, Kurz- und Spielwaren, Uhrenmacherei. — 18. Dezember. Inhaber der Firma **Robert Blum-Keller**, in St. Margrethen, ist Robert Blum-Keller, deutsch-österreichischer Staatsangehöriger, in St. Margrethen. Schuh-, Kurz- und Spielwaren, Uhrmacherei.

Kolonialwaren. — 18. Dezember. Inhaber der Firma **Künzle-Granwehr**, in Engelburg (Gemeinde Gaiserwald), ist Johann Künzle, von Gaiserwald, in Engelburg. Kolonialwaren.

Bäckerei, Mehlhandlung. — 18. Dezember. Inhaber der Firma **Eduard Riegg**, in Eichberg, ist Eduard Riegg, von und in Eichberg. Bäckerei, Mehlhandlung.

Stickerereien. — 18. Dezember. Ernst Waldburger, von St. Gallen; in New York; Emanuel Tanner, von Waldstatt, in St. Gallen C., und Franz Arnold Huber, von Gonten (App. I.-Rh.), in New York, haben unter der Firma **Waldburger, Tanner & Co.**, in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Ernst Waldburger und Emanuel Tanner. Kommanditär ist: Franz Arnold Huber, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Export von Stickerereien. Unterstrasse 4.

18. Dezember. Die Firma **Käsergenossenschaft Sorntal bei Niederbüren**, in Sorntal-Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1223), hat sich am 16. November 1923 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

18. Dezember. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Ferienheime schweizerischer Eisenbahner**, mit Sitz zurzeit in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1918, Seite 1986), sind ausgeschieden: Ernst Wüthrich, Präsident, und Fritz Kopp. Die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Otto Junker, Kondukteur, von Jegenstorf, in Bern, Schriftführer, und Emil Landolt, Bahnbeamter, von Näfels, in Luzern. Als Präsident wurde bestimmt: der bisherige Schriftführer Arnold Schacher, Zugführer, von Neukirch und Basel, in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Schriftführer und Rechnungsführer kollektiv zu zweien.

18. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Weberel Azmoos**, in Azmoos (Gemeinde Wartenau) (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1922, Seite 1464), hat in den Generalversammlungen der Aktionäre vom 26. April und 9. August 1923 eine Revision der Statuten durchgeführt und dabei eine Erlöbung des Grundkapitals von bisher Fr. 570,000 auf Fr. 950,000 beschlossen in der Weise, dass zu den bisher ausgegebenen 1900 Inhaberaktien (Serie A: Nrn. 1 bis 1900) 4 nominell Fr. 300, weitere 1900 Stück Inhaberaktien 4 nominell Fr. 200 (Serie B, Nrn. 1 bis 1900), emittiert werden. Der Verwaltungsrat kann die Zusammenlegung der die gleichen Nummern tragenden Aktien der Serie A und B zu Aktien im Nominalwert von Fr. 500 der Serie A verfügen. Ist die Zusammenlegung durchgeführt, so ist der Verwaltungsrat befugt, die Vereinigung von 2 Aktien zu Fr. 500 in eine Aktie zu Fr. 1000 anzuordnen, sobald jeder Aktionär eine gerade Anzahl von Aktien zu Fr. 500 besitzt. Das Grundkapital wird alsdann eingeteilt sein in 950 Aktien (Nrn. 1 bis 950) zu Fr. 1000. Im übrigen erfahren die bisher publizierten Tatsachen durch die Statutenrevision keine Aenderung.

18. Dezember. **Konsumverein Ragaz & Umgegend**, Genossenschaft, mit Sitz in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1979). An der Generalversammlung vom 3. März 1923 ist eine Generalrevision der Statuten durchgeführt worden. Folgende Aenderungen sind hervorzuheben: Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Abgabe der Waren findet zu möglichst billigen Preisen nur gegen Barzahlung oder gedeckten Kredit

statt. Die Genossenschaft ist politisch und konfessionell neutral. Sie schliesst sich dem Verbands Schweiz. Konsumvereine an und deckt ihren Bedarf möglichst durch diese Zentralstelle. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihre Waren soweit immer möglich bei der Genossenschaft zu beziehen. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der seinen Beitritt schriftlich erklärt. Fr. 5 Eintrittsgeld und einen Anteilschein von Fr. 20 übernimmt, welcher auf einmal oder in Raten im Laufe von zwei Jahren einzuzahlen ist. Der nicht einbezahlte Betrag wird von der Rückvergütung abgezogen und gutgeschrieben. Das Anteilscheinkapital wird nicht verzinst. Das Eintrittsgeld von Fr. 5 fällt in den Reservefonds und ist nicht rückzahlbar. Mitglieder, die die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden, haben aber das Recht, innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. Bis zum Entscheid der Generalversammlung sind sie in der Ausübung ihrer Mitgliederrechte eingestellt. Die Haftbarkeit für die Verpflichtungen der Genossenschaft beschränkt sich auf deren Vermögen und den in Form von Anteilscheinen gezeichneten Betrag von Fr. 20 pro Mitglied. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Als Mittel zum Betrieb der Genossenschaft dienen: a) das Genossenschaftsvermögen (Reserve- und event. andere eigene Fonds); b) die Einzahlungen der Mitglieder auf die Anteilscheine; c) allfällige Anleihen, die aufgenommen werden; d) Einlagen der Mitglieder in die Depositenkasse. Der sich aus der Rechnung ergebende Ueberschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird folgendermassen verteilt: Wenigstens 10 % fallen in den Reservefonds. Der verbleibende Rest wird nach Genehmigung der Jahresrechnung den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet. Die Rückvergütung muss innert der publizierten Frist nach der Generalversammlung bezogen werden. Nach dieser Frist fällt das Rückvergütungsfreistück dem Reservefonds zu. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen drei Mitglieder des Vorstandes in der Weise, dass je zwei kollektiv zeichnen. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen werden durch die Statutenrevision nicht betroffen. Aus dem Vorstand der Genossenschaft sind Joseph Rosenkranz, Delegierter, Christian Mader, Peter Locher und Martin Bächtold ausgeschieden. Die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der genannten wurden in den Vorstand gewählt: Philipp Kühne, Landwirt, von Pfäfers; Karl Wüstemann, Maler, von Hemberg; Jakob Albertin, Monteur, von Wartau, und Philipp Chiodera, Landwirt, von Ragaz. Als Aktuar wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Albert Gubelmann, Bahnbeamter, von Eschenbach, und als Delegierter das bisherige Vorstandsmitglied August Triet, Landwirt, von Ragaz; sämtliche in Ragaz. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen zurzeit: August Roth, Präsident; Albert Gubelmann, Aktuar, und August Triet, Delegierter.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1923. 19. Dezember. Die **Käsergenossenschaft Oberwil**, in Oberwil (S. H. A. B. 1920, Seite 2252), hat an Stelle von Josef Keller zum Präsidenten gewählt: Josef Fiseher, Landwirt, Vizeammann, von Dottikon, in Oberwil, bisher Vizepräsident; an dessen Stelle zum Vizepräsidenten: Josef Bochsler, Landwirt; a. Ammann, von und in Oberwil, bisher Beisitzer, und a. Stelle des letztern zum Beisitzer: Beat Wettli, Gemeindegemeinder, von und in Oberwil. Die Unterschrift des Josef Keller ist erloschen.

Bezirk Rheinfelden

19. Dezember. **Salmenbräu Rheinfelden**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rheinfelden. Zum Direktor mit dem Recht der vollen Unterschrift mit je einem der unterschreibsberechtigten Direktoren Arthur Habich und Carl Habich wird ernannt der bisherige Prokurist Walter Scherrer, von Schönenberg (Zürich), in Rheinfelden. Seine Prokuraunterschrift ist damit erloschen. Zum Prokuristen wird ernannt: Josef Disler, von Entlebuch (Luzern), in Rheinfelden. Derselbe ist ermächtigt, mit je einem der unterschreibsberechtigten Direktoren Arthur Habich, Carl Habich und Walter Scherrer per prokura für die Gesellschaft zu zeichnen. Zu weitem Mitgliedern des Verwaltungsrates werden gewählt: die beiden Direktoren Arthur Habich-Füssler und Carl Habich-Schlipfli, beide von und in Rheinfelden.

Bezirk Zofingen

Metzgerei und Wirtschaft. — 19. Dezember. Inhaber der Firma **Walter Däster**, in Brittnau, ist Walter Däster, von Murgenthal, in Brittnau. Metzgerei und Wirtschaft. Oberdorf Nr. 105 und 106.

Bezirk Zurzach

Lingerie und Broderies. — 19. Dezember. Die Firma **Zuberbühler**, in Zurzach (S. H. A. B. 1923, Seite 2110), hat ihre Firmabezeichnung abgeändert in Antonia Zuberbühler.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Damen- und Herrencoiffeurgeschäft. — 1923. 15. Dezember. Inhaberin der Firma **Josefine Kainersdorfer-Tschanett**, in Romanshorn, ist Josefine Kainersdorfer-Tschanett, von Pichl (Oberösterreich), in Romanshorn, und erteilt Prokura an den Ehemann Josef Kainersdorfer, von Pichl, in Romanshorn. Damen- und Herrencoiffeurgeschäft.

Leinen- und Baumwollwaren, Wäsche für Aussteuern. — 15. Dezember. Unter der Firma **Hasgall & Co.**, in Diessenhofen, haben Max Hasgall, in Diessenhofen, und Isidor Guggenheim, in und beide von Gailingen (Baden), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1924 ihren Anfang nimmt. Leinen- und Baumwollwaren, Wäsche für Aussteuern.

15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Korsettenfabrik Kreuzlingen Gebrüder Schwarz**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. Mai 1905, Seite 786), hat sich aufgelöst infolge Austrittes des Gesellschafters Sigmund Schwarz. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schwarz & Cie.»

Unter der Firma **Schwarz & Cie.**, in Kreuzlingen, haben Heinrich Schwarz, von REXINGEN (Württemberg), in Konstanz, und Salomon Marx, von Schwäbisch Hall (Württemberg), in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1924 ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Korsettenfabrik Kreuzlingen Gebrüder Schwarz» übernimmt. Korsettenfabrikation.

17. Dezember. **Elektrizitätskorporation Halingen-Köll**, Genossenschaft, in Staudenhof-Stettfurt (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1917, Seite 300). Adam Osterwaldor und Jakob Nadler, deren Unterschrift erloschen ist, sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden als Kassier: Albert Osterwaldor, von Stettfurt, in Staudenhof, und als Beisitzer: Emil Nadler, von Matzingen, in Halingen, jeder Landwirt. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit einem weitem Vorstandsmitglied zeichnen rechtsverbindlich.

Gasthaus, Viehhandel usw. — 17. Dezember. Die Firma **Martha Good, Viehhandel, Landwirtschaft, Gasthaus** zum Stern, in Hub-Büswil (S. H. A. B. Nr. 291 vom 28. November 1921, Seite 2299), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. Dezember. Die Firma **Schuhfabrik Amrlwil in Lq.**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 9 vom 5. Januar 1923, Seite 37), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Metzgerei. — 18. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Weber**, in Thundorf, ist Hans Weber, von Wählern (Bern), in Thundorf. Metzgerei.

Restaurant, Fuhrhaltere, Strohhandel. — 18. Dezember. Die Firma Heinrich Gräter, Restaurant, Fuhrhaltere und Strohhandel zum Bahnhof, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1907, Seite 88), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

18. Dezember. Unter der Firma Käsergenossenschaft Schweizerholz besteht, mit Sitz in Schweizerholz und unbestimmter Dauer, eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Käserei. Die Statuten sind am 25. Oktober 1923 festgestellt worden. Mitglied ist, wer bei der Gründung beigetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat. Später eintretende Mitglieder haben sich beim Präsidenten anzumelden. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung, welche auch die Eintrittsgebühr bestimmt, die je nach dem Stand des Genossenschaftsvermögens und der Kuhzahl festgesetzt wird. Jedes Mitglied hat sich auch im Protokoll mit Angabe der ursprünglichen Hüttenanteile zu unterzeichnen, wobei eine Kuh als ein Anteil berechnet wird. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die beim Eintritt gezeichnete Kuhzahl zu halten und sämtliche produzierte Milch, mit Ausnahme der für den Hausbedarf, die Vieh- und Schweinezucht benötigte, in die Käserei zu liefern. Genossenschafter, welche die ursprünglich eingeschriebene Kuhzahl nicht halten, können für jede fehlende Kuh mit Fr. 20 per Jahr gebüsst werden. Bei Seuchen- und bedeutenden Unfällen kann eine Ausnahme gestattet werden. Im übrigen gelten bezüglich der Milchlieferung für die Genossenschaftler wie für die übrigen Lieferanten die Bestimmungen des jeweils in Kraft bestehenden Milchkaufvertrages. Nichtmitglieder, die Milch in die Käserei liefern, haben einen von der Generalversammlung festgesetzten Beitrag zu leisten. Bei Tod oder Konkurs eines Genossenschafters oder Veräusserung der Liegenschaft hat der Rechtsnachfolger in die gleichen Rechte und Pflichten einzutreten wie der Vorgänger und ist im Kaufvertrag hiervon Vormerkung zu nehmen. Werden Rechte und Pflichten vom Rechtsnachfolger nicht übernommen, so hat der Verkäufer bis zu dem Zeitpunkt, da die Passiven noch nicht auf Fr. 20,000 abbezahlt sind, eine einmalige Entschädigung von Fr. 200 per Kuh, welche ursprünglich gezeichnet worden ist, in die Genossenschaftskasse zu zahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft ist gestattet, jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangenem zwölfmonatiger schriftlicher Kündigung. Das austretende Mitglied haftet unter Berechnung der beim Eintritt in die Genossenschaft gezeichneten Kuhzahl für einen allfälligen Passivüberschuss nach letztem Rechnungsabschluss und hat zur Deckung seines Treffnisses eine von der Generalversammlung zu bestimmende Auslösungssumme zu bezahlen. Sind die Bauschulden auf Fr. 20,000 abbezahlt und ist nach letzter Jahresrechnung ein Aktivüberschuss vorhanden, so sind dem austretenden Genossenschafter oder dessen gesetzlichen Erben 50 % der Vermögenssteile, welche ebenfalls nach der ursprünglich gezeichneten Kuhzahl berechnet wird, anzuhändigen, insofern der Geschäftsbetrieb dadurch nicht gefährdet wird. Zur Verzinsung und Amortisation der Bauschuld, Bestreitung der Betriebs- und anderweitiger Auslagen, werden der vom Käser und den Lieferanten zu entrichtende Hüttenzins, die Ein- und Austrittsgelder, der Erlös für Dünger, sowie die Bussen und andere vorhergesehene Einnahmen verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand aus 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstande gehören an: Emil Widler, in Henberg, Präsident; Georg Boetschi, in Tannen, Aktuar, beide von Schweizerholz; Johann Fuchs, von Maltern, in Entenswil, Kassier; Jakob Burkhardt, in Gwand, und Arnold Allenspach, in und beide von Schweizerholz, Beisitzer, jeder Landwirt.

**Ehthenrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1923. 17 décembre. Les époux Alois-Robert-Joseph Schmidt, de Lausanne, commerçant (associé dans la société en nom collectif «Schmidt et fils», à Lausanne) (F. o. s. du c. du 16 août 1904), et Lucie-Bertha Thiault née Rosier, ont adopté, suivant contrat de mariage du 8 novembre 1923, le régime de la séparation de biens.

**Tarifscheide des eidg. Zolldepartements
für den neuen Gebrauchstarif vom 8. Juni 1921
(Vom 14. Dezember 1923.)**

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	Bezeichnung der Ware
268 b	100.—	Ornamente aus Holz oder Holzmasse, gepresst, Schmelzerei imitierend, für Möbel, Uhrgehäuse, Bürsten usw.
312/317	div.	Im Tarifscheid «Fahrpläne, illustrierte» streichen: (s. a. ad Nrn. 324/327).
324/327	div.	Der Tarifscheid «Fahrpläne, illustrierte, von ausländischen Verkehrsanstalten (andere fallen unter die Nummern 312/317)» ist zu streichen.
369/370	div.	Der Tarifscheid «Kranzschleifen, ohne Näharbeit oder Stickerarbeit» ist zu streichen.
417	200.—	Der Tarifscheid «Spundlappen aus Leinen usw.» ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: Spundlappen aus Jute, zugeschnitten und gefettet.
426	50.—	Spundlappen aus Jute, zugeschnitten, nicht imprägniert.
623	10.—	Der Tarifscheid «Duroplatten (Baumaterial, bestehend aus Gips, Hobelspänen, Kork und vegetabilischen Fasern)» ist zu streichen.
635 a	70.—	Der Tarifscheid «Isolierrohren aus Papier oder Papiermasse, ohne Metallmantel» ist zu streichen.
635 b	30.—	Isolierrohren aus Papier oder Papiermasse, ohne Metallmantel.
947	60.—	Der Tarifscheid «Magnete» ist zu streichen.
956	40.—	Magnete, magnetisiert oder nicht.
965	60.—	Im Tarifscheid «Besteckte Zylinder und Federn für Musikwerke» sind die Worte «und Federn für Musikwerke» zu streichen.

**Décisions sur l'application du tarif prises par le Département fédéral
des douanes pour le tarif d'usage du 8 juin 1921
(Du 14 décembre 1923.)**

N° du tarif	Taux Fr.	Désignation de la marchandise
268 b	100.—	Ornements en bois pressé, imitant la sculpture, pour meubles, cages de pendules, brosses, etc.
312/317	divers	Dans la décision «horaires-affiches illustrés», supprimer la parenthèse: (v. a. ad n° 324/327).
324/327	divers	Supprimer la décision «Horaires-affiches illustrés pour entreprises de transports étrangers (les autres rentrent dans les n°s 312/317)».
369/370	divers	Supprimer la décision «Nœuds de couronnes, sans travail à l'aiguille ni broderie».
417	200.—	La décision «rondelles en tissu de lin, etc., pour bondes de tonneaux» doit être biffée et remplacée comme suit: Rondelles en tissu de jute, pour bondes de tonneaux, découpées et imprégnées.
426	50.—	Rondelles en tissu de jute, pour bondes de tonneaux, non imprégnées.
623	10.—	Supprimer la décision «briques Duro (matériaux de construction faits de gypse, de copeaux de bois, de liège et de fibres végétales)».
635 a	70.—	Supprimer la décision «tubes isolants en papier ou pâte de papier, sans enveloppe en métal commun».
635 b	30.—	Tubes isolants en papier ou pâte de papier, sans enveloppe en métal commun.
947	60.—	Supprimer la décision «aimants».
956	40.—	Aimants, aimantés ou non.
965	60.—	Dans la décision «cylindres armés de pointes, et ressorts, finis, pour pièces à musique», biffer les mots «et ressorts».

Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Aktiven Bilanz per 30. Juni 1923 (vor der Gewinnverteilung. — Von der Generalversammlung am 13. Oktober 1923 genehmigt) Passiven

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1923 (vor der Gewinnverteilung. — Von der Generalversammlung am 13. Oktober 1923 genehmigt)		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien	1,777,192	85	Aktienkapital	3,500,000	—
Maschinen und Einrichtungen	660,004	—	Obligationenkapital	766,119	65
Liquide Mittel	441,379	30	Kreditoren und Banken	3,028,615	36
Debitoren	2,211,457	04	Diverse Reserven	715,200	—
Waren	3,689,375	70	Pensions- und Hülfskasse	400,000	—
Transitorisches Konto	127,346	55	Gewinn und Verlust	496,830	43
	8,906,765	44		8,906,765	44
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1923		Haben	
Generalunkosten, Steuern etc.	1,300,261	76	Vortrag vom Vorjahre	4,356	26
Abschreibungen	288,784	88	Bruttoergebnisse	2,081,520	81
Reingewinn	416,830	43	(A. G. 186)		
	2,085,877	07		2,085,877	07

S^{te} A^{me} PERROT, DUVAL & Cie., Genève

Actif Bilan au 31 décembre 1922 Passif

Actif		Bilan au 31 décembre 1922		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Débiteurs divers	212,045	60	Capital	1,500,000	—
Fonds publics et participations financières	1,192,456	25	Banques	287,072	50
Matériel, machines, mobilier	29,297	80	Reserves	127,947	70
Terrain et bâtiments	241,968	45	Créanciers divers	99,441	20
Marchandises générales	190,884	—			
Profits et pertes	147,809	30			
	2,014,461	40		2,014,461	40
Doit		Profits et pertes		Avoir	
Perte exercice 1921	163,344	90	Intérêts divers	62,778	80
Frais généraux	129,672	95	Bénéfice brut	82,429	75
	293,017	85	Solde au bilan	147,809	30
(A. G. 185)				293,017	85

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsübereinkunft zwischen Italien und Spanien

Wie in Nr. 289 vom 10. Dezember auf Grund eines Berichtes der schweizerischen Gesandtschaft in Madrid mitgeteilt wurde, ist am gleichen Tage eine neue Handelsübereinkunft zwischen Italien und Spanien in Kraft getreten, die den bisherigen Modus vivendi ersetzt.

Die Übereinkunft enthält ausser den üblichen Bestimmungen allgemeiner Natur als Neuerung eine Vereinbarung, wouach eine binnen sechs Monaten einzuberufende spanisch-italienische Expertenkommission die Massnahmen studieren soll, die gemeinsam getroffen werden könnten, um durch Ausschaltung der Konkurrenz zwischen den beiden Staaten in andern Ländern für gewisse Erzeugnisse höhere Exportpreise zu erzielen. Man wird auch in der Schweiz gespannt sein, welche praktischen Ergebnisse diese Vereinbarung zeitigen wird. Die gleiche Kommission soll auch Mittel und Wege sehen, um den Austausch von Rohstoffen und die Entwicklung der Seetransporte zwischen Italien und Spanien zu fördern.

Neben der Bindung einer grösseren Anzahl von autonomen und Vertragszöllen finden sich im Vertrag verschiedene Tarifkonzessionen (Reduktionen des italienischen Generaltarifs bzw. der spanische zweiten Tarifikolonie), die fast ausnahmslos typische Erzeugnisse der beiden Staaten betreffen. So fallen z. B. von den 20 spanischen Konzessionen dieser Art 6 auf Marmor, 4 auf Schwefel, Zitronen- und Weinsäure, 2 auf Hanf, 3 auf Hüte und Hutstumpen und die restlichen 5 auf verschiedene andere Artikel. Als Ermässigungen der spanischen 2. Tarifikolonie, die kraft der Meistbegünstigung auch auf schweizerische Erzeugnisse gleicher Art Anwendung finden, sind zu nennen:

Span. Tarif-Nr. 1086: Blicher, lithurgische, in lateinischer Sprache: Pes. Gold 160. — (statt 200. —) per 100 kg.

Spau. Tarif-Nr. 1534: Strohhüte: Pes. Gold 2.40 (statt 3. —) per Stück.

Im übrigen bleibt in bezug auf die Zollansätze die Meistbegünstigung auf diejenigen Positionen des italienischen und des spanischen Tarifs beschränkt, die im Anhang zum Vertrag besonders aufgeführt sind. Die Grenzen sind jedoch so weit gezogen, dass diese Beschränkung mehr prinzipielle als praktische Bedeutung haben dürfte. Für Produkte, die der Meistbegünstigung nicht teilhaftig sind, ist die Anwendung des italienischen Generaltarifs bzw. der spanischen zweiten Tarifikolonie vorgesehen.

Bemerkenswert ist, dass die Einfuhr gewöhnlicher spanischer Weine in Italien auch künftig nur im Rahmen eines Kontingents von jährlich 30,000 hl gestattet wird, dessen Verteilung unter die Exporteure der spanischen Regierung obliegt.

Wie bisher bleiben die italienischen Produkte in Spanien vom Valutazuschlag, der nicht mit dem Goldzollaufgeld zu verwechseln ist, befreit.

Die Übereinkunft kann vom 10. Dezember 1924 an jederzeit auf drei Monate gekündigt werden.

Philippinen

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Manila.)

Handel. Der Gesamtandel der Philippinen zeigt auch im III. Quartal die schon in der Vorperiode*) gemeldete Besserung der wirtschaftlichen Lage, andererseits ist aber der Geschäftsgang, namentlich im Importhandel, andauernd unbefriedigend. Die Kaufkraft der Massen ist jedenfalls im Steigen begriffen und auch die Einlagen bei Banken und Sparkassen haben bedeutend und andauernd zugenommen.

Die Gesamthandelsziffer im III. Quartal beträgt für Ausfuhr 47,4 Millionen Pesos, Einfuhr 44,8 Millionen Pesos, Ueberschuss der Ausfuhr 2,6 Millionen Pesos.

Der Exporthandel ist auch in der abgelaufenen Berichtsperiode lebhaft geblieben, vor allem in Zucker, Koprä, Kokosöl, Tabak und Tabakfabrikaten sowie auch in Stickereien.

Zucker. Die Zuckerpreise sind gegen Ende des III. Quartals wesentlich gestiegen. Phil. Zentrifugalzucker wurde in New York neustens wieder bis zu 6,22 und 7,41 Cents kotiert. Lokalverkäufe sind zu P. 16 per Picul Zentrifugalzucker und P. 12 per Picul Museovados (88°) ab Lagerhaus gemacht worden. Obwohl heute höhere Offerten gemacht werden, lassen sich keine Verkäufer finden.

Hanf. Die Manila-Preise für U. K. Grade waren im September: J = P. 11, K = P. 8,75, L = P. 8,50, M = P. 7,75. Die U. K. Grade unterlagen etwa denselben Schwankungen, wie die U. S. Grade, welche anfänglich etwas stiegen, um dann aber bald wieder auf die ausserordentlich niedere, frühere Notierung zu sinken. Es sind in letzter Zeit wiederholt Klagen vom Londoner Markt über minderwertigen Hanf eingelaufen und Massnahmen wurden getroffen, um weitere Verschiffungen von schlechtem oder beschädigtem Produkt zu vermeiden. Exportiert wurden vom Januar bis 24. September 1923 folgende Quantitäten: nach England 261,665 Balleu, nach dem übrigen Europa 95,252 Balleu, nach Amerika 477,535 Balleu, nach Japan 184,089 Balleu, nach andern Ländern 53,618 Balleu, total 1,072,159 Balleu.

Koprä. Bei günstigen Wetter hat die Kopräproduktion während des Monats September ständig zugenommen und sie wird die Ergebnisse früherer Monate übertreffen. Die Ankünfte in Manila für September betragen 380,000 Säcke gegen 344,000 im September 1922. Die gelosten Preise für September sind im wesentlichen höher als im August bei P. 10 bis 10,25 für corriente und P. 11,50 für rescado. Die auswärtigen Notierungen sind dem hiesigen Marke nicht gefolgt und es wird notwendig sein, dass entweder die europäischen und amerikanischen Käufer ihre Angebote erhöhen, oder der Lokalmarkt die Preise um 50 cent. heruntersetzt.

Kokosöl. Obwohl gegen Ende des Quartals der Markt für Kokosöl in Europa und Amerika etwas gefestigter wurde, so erlauben die bestgeborenen Preise doch noch keine profitable Herstellung dieses Produktes auf dem lokalen Markt. Seitens der amerikanischen Käufer scheint keine grosse Nachfrage vorhanden zu sein. Der Gesamtexport für das letzte Quartal beträgt ca. 24,000 Tonnen.

Copra Cake. Der Markt in Koprakuchen war während der ganzen Periode wenig bewegt bei Preisen von ca. P. 30 per metrische Tonne ab Lagerhaus. Die Frachten nach dem Kontinent sind um 40 Shillings ermässigt worden, und bei kleiner Erhöhung der Angebote seitens der europ. Käufer dürfte Aussicht auf Geschäfte vorhanden sein. Letzte Notierungen: U. S. \$ 21 per Tonne (2000 lbs), London £ 6-5/- per Tonne (2240 lbs).

Tabak. Die Preise für Zigarren sind immer noch äusserst niedrig. Wenige kleinere Fabriken offerieren ihre Erzeugnisse zu Unpreisen, was zu einer Demoralisation des Marktes führte.

Industrie. In der Oelindustrie hat sich gegenüber dem Vorbericht nichts geändert. Hingegen sind die Zigarren- und Tabakfabriken etwas besser beschäftigt, wenn auch zu niedrigen Preisen. Die Zuckerfabriken rüsten sich für die neue Ernte, welche sehr befriedigend zu werden verspricht und deren bessere Preise jedenfalls einen erheblichen Anteil an der raschen Gesundung der Finanzen haben werden. Die Frage des Verkaufs der sogenannten Bank-Zuckerzentralen hat zu Verhandlungen geführt mit einigen amerikanischen Finanzleuten, deren Angebot aber als zu ungünstig nicht berücksichtigt

werden konnte. Weitere Verhandlungen mit andern Gruppen finden gegenwärtig statt und eine Uebernahme dieser Zentralen durch auswärtige Kapitalisten ist bald zu erwarten.

Die schon im Vorbericht erwähnte neue Zementfabrik hat bisher mit der Produktion noch nicht angefangen und es kann über deren Aussichten auf dem hiesigen Markt noch nichts Bestimmtes gesagt werden. Die Regierung studiert gegenwärtig die Frage der Abtretung ihres Anteils an amerikanische Kapitalisten, gemäss dem Grundsatz des Generalgouverneurs, dass Staatsgelder aus allen industriellen Aulagen möglichst rasch zurückgezogen werden sollten.

Von den andern Industrien philippinischer Fabrikate und Halbfabrikate lässt sich eine Besserung melden, unauentlich mit Bezug auf die Handtäckerei und auf die Hutflechterei, die sich einer steigenden Nachfrage erfreuen. Auch die Bautätigkeit ist andauernd rego.

Landwirtschaft. Die im Vorbericht gemeldete Heuschreckenplage, die gewisse Provinzen heimsuchte, ist inzwischen grösstenteils verschwunden. Die früh eingetretene und heftige Regenzeit hat im nördlichen Teil der Insel Luzon wiederholt Ueberschwemmungen verursacht und dadurch dem Reisanbau geschadet, so dass mit einer schlechten Ernte in Reis gerechnet werden muss, was wahrscheinlich erhöhten Import dieses Produktes von Indo-China notwendig machen und ein Anziehen der Preise zur Folge haben wird. Immerhin ist der Ausfall dieser Ernte in einigen Provinzen nicht mehr so katastrophal für das ganze Land, wie noch vor wenigen Jahren, da inzwischen nicht nur Bewässerungsanlagen und Anbaumethoden verbessert wurden, sondern auch neue Gebiete der Inseln mit Reis bepflanzt worden sind, die früher ausschliesslich auf den Norden oder auf Indo-China angewiesen waren.

Finanzen. Der Wechselkurs auf New York, welcher während des ganzen Quartals auf 1¼ % premium für telegraphische Ueberweisung und 7/8 % premium für Sichttratte fest blieb, ist auf Ende der Berichtsperiode etwas schwächer geworden. Es scheinen grössere Exportbills für Koprä und Kokosöl auf den Markt zu kommen und die Banken zeigen sich augenblicklich sehr zurückhaltend im Kauf von Dollarwährung, umso mehr, als im Laufe des kommenden Quartals eine beträchtliche Senkung des Wechselkurses auf New York erwartet wird. Die Lage der einheimischen Banken ist weiter in steigender Besserung und Klärung begriffen und es machen sich schon Anzeichen geltend, dass namentlich bald Kapitalien für gesunde industrielle und wirtschaftliche Unternehmungen frei sein werden, die, wenn mit Vorsicht angewandt, rasch die alte Kaufkraft der Bevölkerung wieder herstellen dürften. Auch die Einnahmen der Regierung sind andauernd im Steigen begriffen, sowohl die Zollergebnisse, als auch die innern Abgaben. Der im Vorbericht gemeldete Liquidationsprozess falliter Gesellschaften ist weiter im Fortschreiten und dürfte bald sein Ende finden, worauf die Krisenperiode als endgültig überwunden angesehen werden kann.

Eine gewisse Erregung in finanziellen Kreisen hatte die Veröffentlichung der Berichte der Finanzexperten über die Krisis der Nationalbank zur Folge, durch welche bekannt wurde, dass die Bank, oder besser gesagt die Regierungskasse durch dieses Unternehmen etwa 75 Millionen Pesos verloren hat. Es ist zu bemerken, dass die Veröffentlichung keine ernsten Konsequenzen für die allgemeine Lage nach sich zog, da die Regierung gleich erklärte, die Bank bis zur vollständigen Liquidation ihrer Engagements stützen und dann deren Ueberführung in eine Bank zu hauptsächlich landwirtschaftlichen Zwecken vornehmen zu wollen.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. «Der Schweizerische Arbeitsmarkt», das amtliche Publikationsorgan des eidg. Arbeitsamtes, meldet für den Monat November wiederum eine mässige Zunahme der gänzlich arbeitslosen. Die Zahl der gänzlich arbeitslosen (mitgezählt die bei subventionierten und nicht subventionierten Notstandsarbeiten beschäftigten Arbeitslosen) ist von Ende Oktober bis Ende November von 24,013 auf 27,029, also um 3016 inuert Monatsfrist gestiegen. Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit war bisher folgende: 1920: Ende November 13,436; 1921: Ende November 30,692; 1922: Ende Februar 99,541 (Höchststand), Ende November 51,128; 1923: Ende März 44,909, Ende Juni 25,583, Ende September 22,830, Ende Oktober 24,013, Ende November 27,029. Die letzte Zahl umfasst 23,744 männliche (Zunahme 3068) und 9285 weibliche (Abnahme 52) Arbeitslose. Sie entspricht ungefähr dem Stand von Anfangs Januar 1921 und Mitte Juni 1923. Die Uebersicht nach Berufsgruppen zeigt eine Zunahme der gänzlich arbeitslosen in den Gruppen: ungelernes Personal (856); Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (833), Metall-, Maschinen- und elektrotechnische Industrie (500); Landwirtschaft, Gärtnerei (185); Bekleidungsgerber, Lederindustrie (169); chemische Industrie (127); Textilindustrie (126); Lebens- und Genussmittel (123); freie und gelehrte Berufe (83); Hotelindustrie, Gastwirtschaftsgewerbe (73); Verkehrsdienst (65); Handel und Verwaltung (60); Forstwirtschaft, Fischerei (29); Bergbau, Torfgräberei (22). Eine Abnahme verzeichnen die Gruppen: Uhrenindustrie und Bijouterie (144); Haushalt (109). Zugenommen hat die Arbeitslosigkeit hauptsächlich in folgenden Kantonen, insbesondere in den jeweiligen vermerkten Berufsgruppen: Zürich (782); Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (413), Metall-, Maschinen- und elektro-technische Industrie (156); Bekleidungsgerber, Lederindustrie (63), Lebens- und Genussmittel (43), Landwirtschaft, Gärtnerei (34), Handel und Verwaltung (33), Holz- und Glasbearbeitung (26); St. Gallen (423); Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (212), Textilindustrie (137), Metall-, Maschinen- und elektro-technische Industrie (36); Waadt (421); ungelernes Personal (232), Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (52), Metall-, Maschinen- und elektro-technische Industrie (26), Landwirtschaft, Gärtnerei (25); Wallis (299); chemische Industrie (126), ungelernes Personal (56), Landwirtschaft, Gärtnerei (52), Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (27), Metall-, Maschinen- und elektro-technische Industrie (27); Graubünden (268); Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (164), Forstwirtschaft, Fischerei (42), ungelernes Personal (26); Bern (230); ungelernes Personal (388), Uhrenindustrie und Bijouterie (28), Handel und Verwaltung (21); Luzern (219); Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (99), Metall-, Maschinen- und elektro-technische Industrie (43), ungelernes Personal (39), Handel und Verwaltung (20); Glarus (116); ungelernes Personal (109), Bekleidungsgerber, Lederindustrie (33); Baselstadt (103); ungelernes Personal (122), Metall-, Maschinen- und elektro-technische Industrie (68); Schwyz (94); ungelernes Personal (29), Textilindustrie (24), Landwirtschaft, Gärtnerei (21); Thurgau (80); Metall-, Maschinen- und elektro-technische Industrie (45), Handel und Verwaltung (22); Schaffhausen (75); Metall-, Maschinen- und elektro-technische Industrie (31), Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (20); Tessin (70); Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (84), ungelernes Personal (32); Appenzell A.-Rh. (59); ungelernes Personal (62); Aargau (41); Zug (25); Uri (16); Appenzell I.-Rh. (13); Freiburg (10). Eine Abnahme verzeichnen namentlich die Kantone: Gené (252); ungelernes Personal (282); Neuenburg (160); Uhrenindustrie und Bijouterie (185), Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (47).

*) Siehe letzten Bericht in Nr. 213 vom 12. September 1923.

Holzhandel mit Jugoslawien. Von offizieller Seite erhält das Schweizerische Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol) die Mitteilung, dass eine Reihe von Firmen, meist auch solche, die nicht im Handelsregister eingetragen sind, grössere Holzgeschäfte insbesondere in Jugoslawien zu machen versuchen, wahrscheinlich aber aus Mangel an Mitteln oder aus andern Gründen ihren Verpflichtungen keineswegs nachkommen. Es wird besonders Klage geführt, wie sehr solche Handlungen den Verkehr mit der Schweiz beeinträchtigen, beziehungsweise das Ansehen des Landes schädigen. Nähere Mitteilung, auch über die fehlbaren Firmen, sind auf dem eingangs genannten Bureau zu erfahren.

Titel der griechischen Zwangsanleihe. Wie das griechische Generalkonsulat in Bern mitteilt, können gemäss königlichem Dekret vom 29. November 1923 die provisorischen Titel der griechischen Zwangsanleihe von 1922 bis zum 28. Februar 1924 gegen die definitiven Titel umgetauscht werden. Nach diesem Datum verlieren die provisorischen Titel ihre Gültigkeit. Die umzutauschenden Titel sind dem griechischen Generalkonsulat in Bern zuzustellen, das sie zum Umtausch an die Nationalbank von Griechenland in Athen weiterleiten wird.

Commerce de bois avec la Yougoslavie. Le Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich (Métropole) apprend de source officielle, qu'une quantité de maisons, quelques unes non inscrites au Registre du Commerce, se sont engagées dans le commerce de bois, surtout en Yougoslavie. Manquant probablement de fonds ou peut-être pour d'autres raisons, elles ne s'acquittent pas de leurs obligations. De ce fait elles compromettent les affaires et jettent le discrédit sur la Suisse. On peut obtenir de plus amples renseignements, aussi sur les maisons en cause, en s'adressant au dit Bureau à Zurich.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 50. Neue Beiträge. — 15. XII. 1923. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 2126 Jungen, Christian, Prediger, Feerstr. 10. Affoltern b. Zeh: VIII. 10492 Arter, Fritz, Velos, Mech. Werkstätte. Anbr: XI. 205 Maffi, Luigi, Dr., medico. Anverm: IV. 1218 Beiler, Rod., tonnelier-distillateur. Basel: V. 6723 Basler Verkehrsliga. — V. 6787 Eglin-Sprenger, S., Elektrische Installationen. — V. 6745 Frel, Willy, Kaufmann. — V. 6680 Inseraten A.-G., Annoncenzeitung «Basler Stab». — V. 6666 Kurtin-Oel-Vertrieb, Rudolf Rosenthal. — V. 1037 Männerchor Dreile. — V. 3783 Max, Ludwig, General-Agent. — V. 6871 Meyer-Colombo, W., Versandgeschäft. — V. 6666 Rosenthal, Rudolf, Kurtin-Oel-Vertrieb. — V. 649 Siegmund, E., Dr., Fran. — V. 4555 Stehlin-Heyer, Paul. — V. 3722 Vetter & Bernhardt. — V. 8340 Weil, Heinrich, Papiergeschäft Freiburgr. B. Zweiggesschäft Basel. Boatenberg: III. 4867 Huber, B., Vertreter. Itellnzona: XI. 855 Mattei, Riccardo. — XI. 857 Morandini, Carlo, Cinema Cervo. Bern: III. 4877 Anneler, Hedwig, Dr. — III. 4888 Berner Frauenhilfe für Mannheim. — III. 4900 Berner Verlosungs-Blatt. — III. 4860 Krebs, W. & Co., Eisenwaren. — III. 4838 Mainardi, V., Baumeister. — III. 4866 Manometer- & Armaturen-Fabrik, Inhaber: R. Röhli. — III. 4871 Scherler, G., Korrektor. — III. 4844 Schuep, Ad., Major. — III. 4853 Sella, Flora, Dr., Zahnärztin. — III. 4870 Zimmermann & Gugelmann, Berner Reformhaus «Monbijou». Berneck: IX. 3016 Zoller, E., Papier- und Buchhandlung. Blot: IVa. 1419 Aubert, Louis, importation-exportation. — IVa. 1484 Verband der techn. Beamten der Telegraphen- und Telephonverwaltung. Bristelden: V. 6726 Weiler & Buser, Schürzenfabrik. Brig: IIc. 475 Mädchenschutz (Protection de la jeune fille). Sekretariat des kath. Frauenbundes von Oberwallis. — IIc. 625 Oberwalliser Hilfsaktion für Deutschland in Brig. Brugg: VI. 1951 Krankenkassen-Verband, Aarg. — VI. 2125 Märki, Hans, Installationsgeschäft. Camedo: XI. 734 Dogana svizzera principale. La Chaux-de-Fonds: IVb. 597 Comptoir unioniste de fournitures pour travaux manuels. Chur: X. 1317 Bündn. Komitee gegen die Revision des Art. 41 des Fabrikgesetzes. — X. 1314 Jeger, G., Dr. med. dent., Unt. Bahnhofstr. Couvet: IV. 1050 Schwaar,

Georges, ingénieur. Creselano: XI. 166 Dindo, Urbano, cave di granito. Dietikon: VIII. 10474 Kirehengutsverwaltung, kath., Dietikon. Didingen: Ila. 402 Bertschy, Dr., & Dr. Jendly, vétérinaires. Fleurier: IV. 828 Jaccard, Richard. Fribourg: Ila. 251 Secrétariat national protection jeune fille, apprentissage des domestiques. — Ila. 545 Aebischer, Martin, commerce de farines et articles fourragers: Mchl- und Getreidehandlung. Genève: I. 1029 Lévy, Marcel, chapeaux, fleurs et plumes. — I. 2144 Pidoux, Alcide, trésorier des amis de la Pensée protestante. — I. 2788 Seria, S. A. — I. 2997 Société des négociants en combustibles du canton de Genève. Glarus: IXa. 192 Fritzsche, Robert, Dr. med. Glattbrugg: VIII. 9132 Schweizer, Herm., Landwirt. Gorgier: IV. 408 Alber, Lambert & Maret. Gossau (St. G.): IX. 730 Breitenrosner, Alphons, Mech. Bau- und Kunstschlosserei. Hertsau: IX. 1877 Schweizer Hilfsaktion für Deutschland, Aktionskomitee. Hinwil: VIII. 10476 Weber, Edwin, Dünkerhandlung, Erlösen. Hoehwald: V. 6875 Voegtli, Oskar, Benjamins, Agent der «Schweiz. Pferdeversicherung Lausanne». Interleku: III. 4859 Oehrl-Corti, F., Berufskleiderfabrikation. Korns: VII. 1194 Speck, Jos., Geschäftsbureau, Agenturen. Kloten: VIII. 1111 Politische Gemeinde. Krauchthal: IIIb. 531 v. Dach, Rud., & Co., Steinbruch und Steinsäger. Küsnacht (Zeh.): VIII. 2945 Wirth, Jakob, pens. Pollz-Wachtm. Langnau l. E.: III. 4863 Reusser & Baumgartner, elektrische Unternehmungen. Lausanne: II. 2681 Brandenburg, Alfred, banquier. — II. 2680 Piccard-Ridlon, Jean. — II. 2679 Société immobilière des maisons neuves. — II. 2684 Widmer, Alfred, «Droguerie de la Riponne». Liestal: V. 2630 Grundbuchamt. Loarno: XI. 856 Rusea & Giacometti. Le Locle: IVb. 727 Glauser-Perrin, Chs., et filz, fabrication de compas. Lugano: XIa. 690 Laboratorio cantonale d'igiene. Lugano: VII. 1548 Berger, Hermann, Kaufmann. — VII. 771 Berlinka, Gebr. — VII. 2702 Blaise, Léon, école Berlitz. — VII. 2623 Kupper, Karl, Handels- und Bankkommission. Massagno: XIa. 921 Cattaneo-Chicherio, Noemi. — XIa. 626 Consorzio strada di Praccio. Melano: XIa. 463 Pfy, Edoardo, tenuta la Vignascia. Mervelier: IVa. 1488 Marquis, L., et frères, horlogerie. Murl (B.): III. 4869 Kammer, F., Dr., Tierarzt. Neuchâtel: IV. 1220 «Au bon Marché», Maison Breisacher. — IV. 842 Hug & Cie., musique et instruments. Nyon: I. 2795 Geissler, H., constructeur. Payerne: II. 2683 Steinmann, G., coiffeur, agent dépositaire. Pregassona: XIa. 712 Cassa comunale. — XIa. 120 Azienda aqna potable. Rencens: II. 2652 Pozzi & Cie., carrosserie moderne. Horschach: IX. 2697 Gianfranceschi, Riccardo. St. Gallen: IX. 3600 Forrer, Ernst J., Vertretungen. — IX. 2731 Heftli, Rudolf, Postbeamter. — IX. 2636 Konkursverwaltung Viktor Dreyfuss. — IX. 3010 Schuchter, Gebr., Mech. Automobil-Werkstätte. — IX. 2750 Vogt-Schattliger, H., Kolonialwaren und Vertretungen. St. Moritz: X. 1313 Lanfranchi, A., Comestibles. Schinznach-Bad: VI. 2128 Bad Schinznach. Schwyz: VII. 2704 Polizei-Kommando und kant. Patentbureau. Sierre: IIc. 353 Grobet, Louis, combustibles et camionnages. — IIc. 497 Wohlgenuth, Werner. Sion: IIc. 528 Roulet, René, agence d'émigration et assurances. Springen: VII. 912 Gisler, Familie, Gasthaus St. Anton. Sittis: III. 4861 «Sasse» Schweiz. A.-G. für elektr. Bedarfsartikel. Stäfa: VIII. 731 Deiss, Chr., Goldschmied. Uster: VIII. 9639 Statthalteramt. Wattenwil: III. 4839 Rithenmund, Rob., Sägerei und Holzhandlung. Zürich: VIII. 2554 Administration des «Schweiz. Zeitungslexikons», Dr. H. Dukas. — VIII. 10450 Auer-Wegelin, O. & Cie., Apotheke und Drogerie. — VIII. 10484 Benz, H., Geschäftsleiter. — VIII. 10488 Blumenkrantz, J., Schneiderartikel. — VIII. 2554 Dukas, Hermann, Dr. — VIII. 7250 Eidg. Turnvereln, Turnerkasse. — VIII. 10482 Elbjör-Weiss, H., Malergeschäft. — VIII. 9123 Gafner, Hans, Buchdruckerei. — VIII. 10406 Haselbacher, A., Dr., Arzt. — VIII. 10480 Hiestand, Alfred, Ingenieur. — VIII. 9602 Hirschi & Cie., Radiohaus. — VIII. 10452 Jehli, Robert, Vertreter. — VIII. 10472 Leutbold, J., Tapezierer. — VIII. 10489 Rote Hilfe für die Opfer des Klassenkampfes. — VIII. 10490 Rüegg, J., Vertretungen. — VIII. 10478 Schuppisser, M. & E. Modes. — VIII. 10469 Schwabacher, H., Dr. med., Arzt. — VIII. 6028 Siegle-Kühnle, Konstruktionswerkstätte und Rolladenfabrik. — VIII. 10461 Solher & Co., Getreide und Futtermittel. — VIII. 3480 Studer & Wälchli, Lingerie-Chemie. — VIII. 10441 Tübel-Kotz, R., Frau, Couture parisienne. — VIII. 10485 Verein Kadimah, Jubiläumsteiler. — VIII. 1687 Vogeli, G., Exporteur. — VIII. 10283 Vogel, P. G., Generalvertretungen. Zug: VIII. 3090 Frigo, Anton, Unternehmer und Pfisterleugenschäft. Berlin: V. 6877 Hüfelfeld, Bernhard, Dr. Gmünd (Württ.): VIII. 10447 Aupperle, Hermann, Antiquariat. Hagen i. W.: VIII. 10531 Bücherstube Walter Severin, G. m. b. H. Hainburg: V. 6872 Enoch, Gebr., Verlagsbuchhandlung. Hannover: VIII. 10423 Blitzhagen-Fabrik, G. m. b. H. Innsbruck: VIII. 10431 Universitätsverlag Wagner, G. m. b. H., Brennerverlag, Kevelsaer (Rheinl.): V. 6756 Niederelbische Kapok-Fabrik G. m. b. H. Leipzig: VIII. 10523 Mappenfabrik Franz Müller. Striegau (Schlesien): V. 6861 Urban, Theodor, Christliche Buchhandlung.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Basler Kantonalbank, Basel
Staatsgarantie
Dotationskapital Fr. 25,000,000 — Reserven Fr. 14,700,000
Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5% Obligationen unserer Bank
al pari auf 2 1/2 oder 4 1/2 Jahre fest,
nachher beiderseits auf sechs Monate kündbar.
Gekündigte und kündbare Obligationen konvertieren wir zum
gleichen Zinssuss.
-3005 (4390 Q) Die Direktion.

Basler Möbelfabrik A.-G.
vormals Hermann Wagner & Co., Basel
Einladung der Aktionäre zur 18. ordentlichen Generalversammlung
Freitag den 28. Dezember 1923, abends 5 1/2 Uhr
im Ausstellungsgelände, Mittlere Strasse 24
TRAKTANDEN:
1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Dezember 1923 an im Bureau der Gesellschaft, Mittlere Strasse 30, zur Einsicht der Aktionäre auf.
Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 27. Dezember bei Herrn Notar Dr. Aug. Wieland, Elisabethenstrasse 30, Basel, oder bei der Gesellschaftskasse zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende Zutrittskarten nebst Quittungen verabfolgt werden. (4802 Q) :3273
Basel, den 10. Dezember 1923.
Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Luzerner Brauereien A. G., Luzern
(Firmanachfolgerin der Bierbrauerei Spiess A. G.)
Der Coupon Nr. 21 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 25, abzüglich eidg. Stempelsteuer, eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern, Luzerner Kantonalbank, Volksbank in Luzern und an unserer Kasse (Eldihof). (6790 I.z.) :3232
Luzern, den 20. Dezember 1923.
Die Direktion.

„Motor-Columbus“
Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen
in Baden (Schweiz)
Die unterzeichnete Gesellschaft «Motor-Columbus» Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen erlaubt sich, den Gläubigern der mit ihr durch Fusion vom 20. November 1923 vereinigten «Motor» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität auf diesem Wege bekannt zu geben, dass sie Aktiven und Passiven der «Motor» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität übernommen hat. Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiermit unter Hinweis auf O. R. Art. 669^b in Verbindung mit O. R. Art. 665 aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. Die Obligationenschulden der «Motor» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität sind der unterzeichneten Gesellschaft restlos bekannt und werden von ihr, auch ohne besondere Anmeldung, übernommen.
Das Vermögen der aufgelösten «Motor» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität wird bis zum Ablauf des Sperrjahres, d. h. eines Jahres nach der dritten Publikation dieser Aufforderung, getrennt verwaltet werden. Nach Ablauf dieser Frist findet die Vereinigung der Vermögen der beiden Gesellschaften, «Motor» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität und A. G. «Columbus» für elektrische Unternehmungen, statt.
Baden, den 14. Dezember 1923.
„MOTOR-COLUMBUS“,
Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen.
Schweiz. Südostbahn
Der am 31. Dezember 1922 verfallene Zinscoupon Nr. 27 unserer Obligationen wird vom 20. Dezember 1923 an bei den üblichen Zahlstellen eingelöst.
Wädenswil, den 18. Dezember 1923.
Direktion der Schweiz. Südostbahn.

Tannerie de Vevey
Société Anonyme
Messieurs les actionnaires sont informés que le coupon dividende 1922/23, n° 29, est payable dès ce jour par Fr. 20.65 (sous déduction du timbre fédéral) auprès des établissements de banque ci-dessous: Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, Crédit du Léman, à Vevey, Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne et les agences dans le canton, Messieurs Armand d'Ernst & Cie., banquiers à Berne et au bureau de la Tannerie (Villa Antonia). (67314 V) :3227
Vevey, le 20 décembre 1923.
Le conseil d'administration.

Hypothekenbank in Basel

In der am 10. Dezember 1923 im Musiksaal zu Basel abgehaltenen **Versammlung der sämtlichen Gläubiger und der Obligationäre** sind folgende Beschlüsse mit den vom Gesetze geforderten Mehrheiten gefasst worden:

1. Der Aufsichtskommission der Gläubiger wird für ihre bisherige Geschäftsführung Entlastung erteilt;
2. eine Offerte über vorzeitige Ablösung der Kursgarantie wird abgelehnt;
3. die Hypothekenbank in Basel wird ermächtigt, den Pensionsfonds von Fr. 200,000 aus ihrem Vermögen zu Gunsten ihrer Angestellten auszuschneiden;
4. die Hypothekenbank wird ermächtigt, Verhandlungen über die Abänderung des Nachlassvertrages von 1920 einzuleiten zum Zwecke:
 - a) der Einstellung des Zinsendienstes vom 1. April 1924 an,
 - b) der Zulassung des Rückkaufs eigener Obligationen und Büchlein;
5. als Vertreter der Obligationäre für die unter Ziff. 4 erwähnten Verhandlungen ist Herr Dr. Max Stähelin von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel gewählt worden.

Basel, den 20. Dezember 1923.

Hypothekenbank in Basel.

Banque Hypothécaire à Bâle

Les assemblées des créanciers et obligataires

qui ont eu lieu le 10 décembre 1923 dans la grande salle du Casino à Bâle ont pris aux majorités exigées par la loi les décisions suivantes:

1. Il est donné à la commission de surveillance des créanciers décharge de sa gestion;
2. une offre relative à la liquidation anticipée des garanties de change est repoussée;
3. la Banque Hypothécaire à Bâle est autorisée à exclure de sa fortune le fonds de pension de fr. 200,000 en faveur de ses employés;
4. la Banque Hypothécaire est autorisée à engager des pourparlers relatifs à la modification du concordat de 1920 en vue de:
 - a) la suspension du service des intérêts à partir du 1^{er} avril 1924,
 - b) l'autorisation de rachat d'obligations propres et carnets;
5. M. le Dr. Max Stähelin, de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse, est élu comme représentant des obligataires pour les pourparlers dont il est question sous chiffre 4.

Bâle, le 20 décembre 1923.

Banque Hypothécaire à Bâle.

Etats-Unis du Mexique

Règlement de la Dette

Mise en vigueur du plan de règlement du 16 juin 1922

Avis aux porteurs d'obligations, bons et autres titres compris dans l'accord du 16 juin 1922 et dans le Deposit Agreement du 1^{er} juillet 1922, auxquels se référerait l'avis déjà publié ici le 2 août 1923.

Des résultats suffisants ont été obtenus dans l'application des accords relatifs à la Dette Mexicaine, tant pour le dépôt des titres que pour la constitution du fonds spécial destiné au service des titres pendant l'année 1923; le Comité International pour la Protection des Porteurs de Valeurs Mexicaines estime, en conséquence, qu'il est fondé à déclarer le plan en vigueur.

A l'heure actuelle, le montant des fonds mis à la disposition du Comité dépassent 13,500,000 dollars U. S. or. Le Ministre des Finances des Etats-Unis du Mexique a assuré au Comité International qu'il aurait à sa disposition avant le 31 décembre 1923 le solde des 15,000,000 dollars U. S. or constituant le fonds minimum pour le service de la première année de la période quinquennale prévue par l'accord conclu avec le Gouvernement Mexicain, pour les titres compris dans le plan de règlement.

Les sommes déjà mises à la disposition du Comité dépassent le montant nécessaire pour le service de la première année sur les titres actuellement déposés pour adhésion à l'accord, et ces titres représentent une majorité importante des obligations comprises dans le plan.

Le Comité, en conséquence, conformément aux pouvoirs qui lui ont été conférés par l'accord du 16 juin 1922 et par le Deposit Agreement, déclare en vigueur l'accord contenant le plan de règlement de la Dette Mexicaine, en ce qui concerne toutes les obligations, bons et autres titres ci-dessus mentionnés.

Les obligataires qui n'ont pas encore déposé leurs titres doivent le faire sans retard, car le Comité se réserve le droit de n'accepter les dépôts de titres, après le 31 décembre 1923, qu'à telles conditions qu'il pourra fixer ultérieurement.

Les porteurs seront dûment avisés du moment où ils devront présenter leurs reçus pour obtenir la restitution des titres déposés munis des feuilles intérêts courants et des reçus d'arriérés auxquels ils ont droit.

Comité International pour la Protection des Porteurs de Valeurs Mexicaines:

MM. Section française	MM. Section américaine
G. Griolo, président.	George V. Davison.
Jules Chevalier.	Jesse Hirschmann.
William d'Elehtal.	R. G. Hutchins, Jr.
Georges Helno.	Charles E. Mitchell.
Jacques Kulp.	John G. Mitchell.
Pierre Vinson, secrétaire, 3, rue d'Antin, Paris.	Walter T. Rosen.
	Charles H. Sabiu.
	Albert H. Wigglin.
	Robert Winsor.
	Stetson, Jennings, Russels & Davis, conseillers.
	Jeremiah Smith, Jr., conseil edjoint.
	Ira H. Patchin, secrétaire, 15, Broad Street, New-York.
	Swisse
	G. Pictet.
	Pays-Bas
	C. E. Ter Meulen.
	Belgique
	Auguste Dupont. (24525 X) 3316



Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
 Feste Transportübernahme nach allen Richtungen
Regelmässige Sammelverkehre nach Wien, Polen und Ungarn ab St. Margrethen und Buchs sowie in umgekehrter Richtung, ferner nach Sachsen und der Tschechoslovakei ab Romanshorn u. Lindau. Spezialverkehr nach und von Italien. Grosse Lageräume und Lagerplätze mit Geleiseanschlüssen in Romanshorn und Wien

Der Schweizer kauft



Prima Schweizer Fabrikat.

Ebenso



Zu beziehen durch jedes gute Papeteriegeschäft

(636 U) 2815

GEWERBEKASSE BADEN

Wir sind Abgeber von **5% Obligationen** und konvertieren auch gekündete und fällige Obligationen zu diesem Zinssatz, 3—5 Jahre fest. -3286 (2285 A)

Beteiligung

in Beträgen von nicht unter **Fr. 50,000** suchen wir für ein konkurrenzloses, hochentwickelbares Unternehmen der **Textilbranche**. (Nicht Stickerei.) -3289

Routiniertem Kaufmann und sprachkundigem Acquisiteur wären Gelegenheiten geboten, sich Ia. Existenzen zu verschaffen.

Auskunft an nur ernsthafte Interessenten erteilt die

Ostschweiz. Treuhandgesellschaft St. Gallen Merkatorium.

Aargovia A. G., Mellingen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag den 29. Dezember 1923, nachmittags 2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft
 TRAKTANDEN: 1. Geschäftsbericht pro 1922/23. 2. Jahresrechnungen pro 1922/23; Bericht der Revisoren; Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahl der Revisoren. 5. Beschlussfassung über Neugründung. 6. Varia.
 Rechnungen und Bericht der Revisoren und Anträge liegen auf dem Bureau der Gesellschaft auf.

Mellingen, den 19. Dezember 1923.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Kantonalbank

Gegen **Bareinzahlung**, sowie in Konversion von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes sind wir bis auf weiteres Abgeber von

4³/₄ % Obligationen

je nach Wunsch des Einzahlers auf 4 oder 5 Jahre fest, mit nachheriger Kündigungsfrist von 3 Monaten für die Bank und von 6 Monaten für die Gläubiger, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons.

(4863 Z) 3324

Die Direktion.

Société du Gaz de Vallorbe

Le coupon n° 2 est payable, dès ce jour, à la Banque Cantonale Vaudoise ou ses agences par fr. 4 sous déduction de l'impôt. 3318



und andere **STAHLREITER** zur **Vertikal- und Karten-Registratur**

RUD. FÜRER SÖHNE-ZÜRICH
 Musterkarte 6/6 verlangen.

Buchhaltungsbureau Hermann Frisch ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57
 Gegründet 1899
 b e s o r g t
 Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. 2556

Couverts

mit und ohne Druck
Schreibmaschinenpapier Briefordner

liefert zu billigsten Preisen
Fritz Eberhardt, Luzern
 Papier en gros

Eiserne

Rolladenschränke

für Bücher, Akten, Waren, in Bureaux oder Magazine,
Kassenschränke
 Kassetten- und Mauerschränke
 hefern preiswert
Markwälder & Cie, St. Gallen

Représentant

bien introduit sur la place de Genève, installé pour une consignation de marchandises cherche à établir, la représentation d'une bonne maison. Réference le 1^{er} ordre.

Offres sous J 9600 X à Publicitas Genève 3325

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avvis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“